



LAND BRANDENBURG

Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung | Postfach 60 11 61 | 14411 Potsdam

Ministerium für
Infrastruktur und
Landesplanung

Henning-von-Tresckow-Straße 2-8
14467 Potsdam

Bearb.: [REDACTED]
Gesch.-Z.: [REDACTED]
Tel.: [REDACTED]
Fax: (0331) 27548-2120
Internet: www.mil.brandenburg.de
andrea.hass@mil.brandenburg.de

Tram: Haltestelle Alter Markt/Landtag
Bahn und S-Bahn: Potsdam Hauptbahnhof

Potsdam, 4. Juli 2022

Ihr Antrag nach dem Akteneinsichts- und Informationsgesetz

Sehr geehrte [REDACTED]

mit Ihrer Mail vom 9. Juni 2022 haben Sie das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) um Auskunft zu den Ausgaben der Verkehrssicherheitskampagne „Lieber sicher. Lieber leben“. inklusive den Sponsorengeldern in den Jahren 2018 bis 2021 sowie um die Bereitstellung eines Medienkonzepts gebeten.

In Beantwortung Ihrer Anfrage habe ich nachfolgende Informationen für Sie zusammengestellt, weil die von Ihnen gewünschten Daten in verschiedenen Vorgängen abgelegt wurden.

Die Ausgaben des Ministeriums für die Verkehrssicherheitskampagne betragen in den Jahren

2018 = 178.148,69 € brutto/ 149.704,78 € netto	(Agentur ORCA)
2019 = 176.719,97 € brutto/ 148.504,18 € netto	(Agentur ORCA)
2020 = 4.684,14 € brutto/ 3.936,25 € netto	(Agentur ORCA Jan 2020, ab Feb.
2020 Wechsel zur Agentur ariadne an der spree)	
2020 = 77.859,01 € brutto/ 65.427,74 € netto	(Agentur ariadne, 19 % Mwst)
2020 = 120.225,68 € brutto/ 103.642,83 € netto	(Agentur ariadne, 16 % Mwst)
2021 = 200.575,76 € brutto/ 168.551,06 € netto	

Das MIL und seine nachgeordneten Bereiche haben in den Jahren 2018 bis 2021 keine Sponsoringleistungen Privater oder öffentlicher Stellen, die im Wettbewerb mit Privaten stehen, erhalten. Im Landessponsoringbericht (wird alle zwei Jahre veröffentlicht), wurde auf folgenden Sondertatbestand hingewiesen:

Um den Stellenwert der Verkehrssicherheit im Land Brandenburg zu erhöhen wurde 1997 die Verkehrssicherheitskampagne „Lieber sicher. Lieber leben.“ ins Leben gerufen. Ziel ist

es, für mehr Sicherheit und Toleranz im Straßenverkehr zu werben und die Verkehrssicherheit als schützenswertes Gut stärker ins Bewusstsein zu rücken. Die Kampagne richtet den Fokus auf die Aufklärung und Sensibilisierung besonders gefährdeter Zielgruppen. Das MIL beauftragte, wie bereits seit 1997, auch in den Jahren 2018 bis 2021 eine Agentur mit der Fortführung und Weiterentwicklung der Kampagne. Im Ergebnis eines Vergabeverfahrens fand 2020 ein Agenturwechsel statt. Wie in den vorherigen Jahren schloss die beauftragte Agentur Sponsoringvereinbarungen im eigenen Namen ab. Die von der Agentur vereinnahmten Sponsoringgelder betragen

2018 insgesamt 46.057,10 € brutto/ 38.703,45 € netto

2019 insgesamt 44.688,70 € brutto/ 37.553,53 € netto

2020 insgesamt 52.000,00 € brutto/ 43.697,48 € netto und im Jahr

2021 insgesamt 45.000,00 € brutto/ 37.815,13 € netto (siehe beigefügte Übersichten)

Die Einnahmen wurden seitens der Agentur für die Durchführung der Verkehrssicherheitskampagne verwendet. Ein Zufluss der Sponsoringgelder zum Landeshaushalt fand nicht statt.

Das Medienkonzept ist ebenfalls als Anlage beigefügt.

Diese Auskunft ergeht gebühren- und auslagenfrei.

Mit freundlichen Grüßen

